

„Europa vermitteln – aber wie?“ Paderborner Europa-Vorlesung am 26.01.22

Am 26.01.22 findet um 18.00 die zweite Paderborner Europa-Vorlesung in diesem Studienjahr statt. Stéphanie Bruel spricht zu dem Thema: „Europa vermitteln – aber wie? Ansätze und Vorgehensweisen in der non-formalen politischen Bildung“

Es ist mittlerweile eine Binsenweisheit: Das Thema Europa betrifft die Menschen unmittelbar in ihrem Lebensalltag. Und gleichzeitig ist es ein umfassendes, komplexes, manchmal polarisierendes, aber zuweilen auch als langweilig wahrgenommenes Thema. Wie kann in diesem Spannungsfeld Europavermittlung – abseits formaler Lernstrukturen – gelingen? Hierbei spielt die non-formale europapolitische Bildungslandschaft eine wesentliche Rolle. Unter anderem am Beispiel der Europäischen Akademie Otzenhausen werden im Vortrag verschiedene mehrdimensionale Ansätze der Europavermittlung vorgestellt. Dabei geht es auch um die Rolle von Emotionen und Begegnung in der politischen Bildung und darum, wie Europa als Erfahrungsraum greifbar gemacht werden kann.

Stéphanie Bruel ist Geschäftsführerin der Europäischen Akademie Otzenhausen (EOA). Die Bildungs- und Begegnungsstätte ist eine der ältesten und renommiertesten Europäischen Akademien in Deutschland. Ihr Kerngeschäft ist politische Bildung, insbesondere in den Themenfeldern Europa, Nachhaltige Entwicklung und Rhetorische Kommunikation."

Die Veranstaltung findet als Live-Stream statt, Zugang unter www.europaeischestudien.eu

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Paul Gévaudan, Andreas Marchetti und Stefan Schreckenberg

Die „Paderborner Europa-Vorlesungen“ wurden im Jahr 2018 vom Institut für Romanistik der Universität Paderborn ins Leben gerufen und behandeln aktuelle Fragen der europäischen Politik.